

Litteratur.

1) Zusammenstellung der in Westfalen beobachteten Flechten unter Berücksichtigung der Rheinprovinz von Dr. G. Lahm, Domkapit. und Geistl. Rat, Münster, Coppenrat (163 S.) 2 M.

Verfasser, in der botanischen Welt längst als hervorragender Lichenologe bekannt, giebt uns hier die Frucht einer über 25jährigen Beschäftigung mit den Flechten seiner Heimat. Nachdem er (S. 1—8) einen Überblick über frühere einschlägige Arbeiten gegeben, anhebend mit dem „Prodromus florae Monasteriensis“ von Bönninghausen (1824), schildert er (S. 8—24) das durchforschte Gebiet unter Berücksichtigung der mitbetheiligten Lichenologen und erläutert dann am Schluss der Einleitung das von ihm seiner Zusammenstellung zu Grunde gelegte System. Es ist dies das Körber'sche, oder, wenn man so sagen will, das Massalongo-Körber'sche mit einzelnen, jedoch das Prinzip nicht berührenden Abweichungen. — Die eigentl. Arbeit giebt die Aufführung von 684 guten Arten mit zahlreichen Varietäten unter genauen Fundortsangaben. Im Vergleich mit anderen preussischen Provinzen ist diese Zahl eine grosse zu nennen sowohl unter Berücksichtigung der verhältnissmässig geringen Ausdehnung des Gebietes als unter Erwägung des Umstandes, dass alpine Höhen mit nackten granitischen Felsen hier gänzlich fehlen; erhebt sich doch der höchste Gipfel Westfalens nicht über 2600 Fuss. Dafür finden sich freilich grosse Wälder mit alten Bäumen und Kalk in den verschiedensten Formationen und reicher Menge.

Unter den aufgezählten Arten findet sich eine ganze Reihe von solchen, welche Verf. zuerst aufgefunden hat, echte novae species. Wir wollen bezüglich derselben nur auf die betr. Nr. der Arbeit verweisen: Nr. 153, 166, 217, 333, 341, 385, 466, 509, 571, 615, 594, 645.

75 westfälische Flechten sind vom Verf. in die fünf grossen deutschen Exsiccata-Sammlungen als Beiträge geliefert worden, in die Arnold'schen *Lichenes exsiccati*, die Hepp'schen Flechten Europas, die Körber'schen *Lichenes selecti Germaniae*, die Rabenhorst'schen *Lichenes europaei exsiccati*, die v. Zwackh'schen *Lichenes exsiccati*.

Bei den selteneren Spezies des Verzeichnisses hat Verf. auch die Fundorte in der Rheinprovinz vermerkt. Im Grossen und Ganzen ist nach des Verf. Angabe die Flechtenflora beider Nachbarprovinzen die nämliche. Nur wenige rheinische Flechten fehlen in Westfalen und ebenso sind nur ganz einzelne westfälische Arten bisher in den Rheinlanden noch nicht ermittelt worden. Wir empfehlen das Werkchen, welches sich auch äusserlich, durch übersichtliche Anordnung und sauberen, scharfen Druck auszeichnet, auf das Wärmste.

Kassel.

Ackermann.

Anzeigen.

Unterzeichneter sucht käuflich zu erwerben die Schriften von Brunfels, Euricius u. Valerius Cordus, Gesner, sowie überhaupt botanische Werke des XVI. Jahrh. Ebenso kaufe ich alle Specialschriften über Orchideen, Cerambyoiden, Volksnamen von Pflanzen und bin für jeden freundlichen Hinweis auf solche Arbeiten — auch auf die kleineren — von Herzen dankbar.

Arnstadt.

Prof. Dr. G. Leimbach.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Litteratur 62](#)